

Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0062-01
Alte Inventarnummer	A III c 350 a/b; Vw 1.0-34/24 und Vw 1.8-34/11
Standort	Städtisches Museum Braunschweig
Objektbezeichnung	Zeremonialpfeife
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, West, "Bamunkung" heute Bamougoum (?)
Material	Glas (Perle) Metall (Zink)
Maße	H: 26 cm (Pfeifenkopf); B: 16 cm (Pfeifenkopf); T: 126 cm (Pfeifenrohr)
Teile	Einzelteil
Technik	geformt verziert
Datierung	vor 1902
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	1. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Solche Zeremonialpfeifen gehörten zu den wichtigsten Statussymbolen des Königs. Bei großen Zeremonien und Festen wurden sie mit anderen königlichen Hoheitszeichen und Besitztümern zur Schau gestellt. Auch geschnitzte königliche Ahnenfiguren wurden häufig mit Attributen wie Pfeife oder Trinkhorn dargestellt. Der Rauch dieser Pfeife sollte den Feldern und Frauen Fruchtbarkeit verleihen können und Kontakt zu den Ahnen herstellen. Ikonografisch ist sie nach Aussagen von Hervé Youmbi (2021) der Region Nordwest oder Bamoun zuzuordnen.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1902
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Kurt Strümpell
Provenienz	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none">• Seit August 1902 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.• Vor August 1902 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekanntes Erwerbsart bei/beim unbekannter Person.	Auf der Karteikarte ist "Bamunkung" notiert. In der Museumsdokumentation wird aber zum Teil auch "Bamumkung" geschrieben. Heute gibt es keinen Ort mit diesen Namen. Möglicherweise handelt es sich dabei um den heutigen Ort Bamougoum. Ethnische, linguistische Zuschreibungen und Ortsnamen wurden in der Dokumentation zum Teil synonym verwendet, was die heutige geografische Zuordnung erschwert. In Bamougoum wird Ngemba gesprochen, während das Bamougoum v.a. zwischen den Flüssen Mbam und Noun verbreitet ist. Verglichen mit der heutigen Karte kann es sich beim damaligen "Bamunkung" auch um das heutige Bamougoung oder Bamendjinda handeln.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	IB AH
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	02
Forschungstag der letzten Bearbeitung	26
Status	Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Veröffentlicht in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Veröffentlicht in: „Städtisches Museum zu Braunschweig : Führer durch die Abteilung Völkerkunde“. Westermann, Braunschweig, 1910.; Veröffentlicht in: „Führer durch die Abteilung Völkerkunde. Arbeitsberichte, Veröffentlichungen aus dem Städtischen Museum Braunschweig ; 62“. Städt. Museum, Braunschweig, 1992.

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0062-01/